



Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19 Uhr

"Dichter an der Macht"

Als die Schriftsteller von einer
besseren Welt träumten

Vortrag von Rita Steininger M.A.



Mit der unblutigen Revolution und der Ausrufung des Freistaats Bayern sollte nach den Worten von Kurt Eisner »der Traum von neuem Menschenglück" Wirklichkeit werden. Die Begriffe »Dichter« und »Revolution« waren plötzlich aufs Engste miteinander verwoben: In der Folgezeit stiegen Gustav Landauer, Ernst Toller und Erich Mühsam – alle drei pazifistisch gesinnte Schriftsteller – zu den intellektuellen Leitfiguren der Rätebewegung auf.

In diesem Vortrag sollen ausgewählte Texte der am Geschehen beteiligten Dichter (zu denen auch Oskar Maria Graf gehörte), aber auch beobachtender Schriftsteller (wie Heinrich Mann, Thomas Mann und Victor Klemperer) die damaligen Ereignisse in Erinnerung rufen. Das blutige Ende der Rätebewegung nahm Gustav Landauer mit den Worten vorweg: »... leicht möglich, dass es nur ein paar Tage sind, und dann war es ein Traum.«

Eintritt: 5,- Euro

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

